

**Niederschrift  
zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes  
Breitband Marsch und Geest (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 14.06.2022

**Sitzungsbeginn:** 19:10 Uhr

**Sitzungsende:** 20:23 Uhr

**Ort, Raum:** Amtshaus des Amtes Geest und Marsch Südholstein,  
Sitzungssaal, Wedeler Chaussee 21, 25492 Heist

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Wolfgang Balasus CDU

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak CDU

Herr Jörg Behrmann CDU

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke GuB

Herr Roland Eismann CDU

Herr Peter Hormann GuB

Herr Hans-Jürgen Horst CDU

Herr Bürgermeister Uwe Hüttner CDU

Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich Jürgensen SPD

Herr Andreas Kamin SPD

Herr Marco Küchler FWH

Herr Ulrich Möller FWM

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann CDU

Verbandsvorsteher

Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet SPD

Herr Michael Reiß FWH

Herr Bürgermeister Thorsten Rockel SPD

(Anwesend bis einschließlich  
TOP 7)

Herr Alexander Sprick FDP

Herr Bürgermeister Hermann Stieler CDU

Herr Christian Zieger

Gäste

Frau Ines Nicolaisen

Zweckverband Breitband Marsch und Geest

Frau Ann-Katrin Richert

Zweckverband Breitband Marsch und Geest

Herr Helge Stein

Zweckverband Breitband Marsch und Geest

Zuhörer

5

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Herr F. Wulff

**Entschuldigt fehlen:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

|                                                |                     |      |
|------------------------------------------------|---------------------|------|
| Herr Klaus Balzat                              | WGSE                |      |
| Herr Bürgermeister Peter Bröker                | CDU                 |      |
| Frau Bürgermeisterin Kerstin Frings-Kippenberg |                     | SPD  |
| Herr Thomas Hell                               | AKWG                |      |
| Herr Henning Jacob                             |                     |      |
| Herr Julian Kabel                              | CDU                 |      |
| Herr Marc S. Keizl                             | WGL                 |      |
| Herr Volker Klüsener                           | SPD                 |      |
| Herr Bürgermeister Kay Löhr                    | FDP                 |      |
| Herr Bürgermeister Adolf Luitjens              |                     | WG   |
| Herr Frank Mundt                               | WGSE                |      |
| Herr Dr. Ludger Poppenborg                     | Fraktion Die Grünen | Holm |
| Herr Ulrich Schley                             | CDU                 |      |
| Herr Uwe Schölermann                           | CDU                 |      |
| Herr Bürgermeister Joannis Stasinopoulos       |                     |      |
| Herr Bürgermeister Norman Sternberg            | CDU                 |      |
| Herr Niels Thimm                               | SPD                 |      |
| Frau Bürgermeisterin Wiebke Uhl                |                     | CDU  |
| Herr Florian Voigt                             |                     |      |

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 03.06.2022 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. nDie Verbandsversammlung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung neuer Mitglieder der Verbandsversammlung
3. Bericht des Verbandsvorstehers
4. Einwohnerfragestunde
5. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Verbandsversammlung
6. Jahresabschluss 2020 - Bestätigung
7. Wirtschaftsplan 2022 - Bestätigung
8. Aktueller Stand Netzausbau

9. Aktueller Stand Förderprojekt II
10. Lösung für die "schwarzen Flecken" ggf. Förderprojekt III
11. Verschiedenes

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Neumann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19.10 Uhr.

**zur Kenntnis genommen**

##### **zu 2 Verpflichtung neuer Mitglieder der Verbandsversammlung**

Herr Neumann verpflichtet die Herren Hermann Stieler (neuer Bürgermeister der Gemeinde Seester) und Peter Hormann (Gemeinde Groß Nordende) auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

**zur Kenntnis genommen**

##### **zu 3 Bericht des Verbandsvorstehers**

Herr Neumann berichtet wie folgt:

- Es gibt weiterhin Probleme mit dem Generalunternehmer West Energy. Diese sind im Vergleich zum letzten Bericht aus Dezember 2021 geringer geworden und betreffen vor allem die Zusammenarbeit mit den Subunternehmen. Die Probleme werden nach und nach aufgearbeitet und betreffen alle das Förderprojekt I. Mit der Firma MRK, die für die Bauüberwachung zuständig ist, läuft die Zusammenarbeit sehr gut.
- Aktuell sind 1.946 Kunden freigeschaltet. Für diese Kunden bzw. für dieses Bestandsnetz erhält der ZBMG Pachtentgelte von wilhelm.tel. Neukunden zahlen in diesen Clustern 1 und 2 ab sofort 800 €, sofern ein Neuanschluss erforderlich wird.
- Die Zusammenarbeit mit übergeordneten Behörden hat sich verbessert. Häufig besteht aber weiterhin der Eindruck, dass der ZBMG als Bittsteller antritt.
- Im Förderprojekt II (Cluster 3, 4 und 5) sind weitere 50 % Anschlüsse möglich. Der Netzbetreiber musste für diesen Bereich neu ausgeschrieben werden. Die Auswertung der Ausschreibung

hat ergeben, dass wieder die Firma wilhelm.tel das Netz betreiben wird. In Anbetracht der Preisgestaltung, Zusammenarbeit und Vereinfachung ist das sicherlich ein erfreuliches Ergebnis. Das Planungsbüro wurde ebenfalls neu ausgeschrieben und die Vorbereitungen für den Ausbau laufen. In diesem Zusammenhang müsse berichtet werden, dass die Zusammenarbeit mit dem Breitbandkompetenzzentrum SH einwandfrei läuft.

- Mit Schreiben vom 08.12.2021 wurden die Mitglieder der Verbandsversammlung mit einem persönlichen Anschreiben und detaillierten Informationen um die Abgabe eines Meinungsbildes zur Entscheidung über den Wirtschaftsplan 2022 und die Jahresrechnung 2021 gebeten. Bis auf eine Ausnahme war das Meinungsbild dahingehend eindeutig, dass der Verbandsvorsteher den Wirtschaftsplan 2022 und die Jahresrechnung 2021 im Rahmen einer Eilentscheidung genehmigt. Dieses eindeutige Ergebnis wurde der Kommunalaufsicht im Innenministerium inklusive einer umfassenden Begründung für die Eilentscheidung mit Schreiben vom 21.01.2022 übermittelt. Erst am 19.04.2022 erhielt der Verbandsvorsteher eine schriftliche Reaktion der Kommunalaufsicht. Hierin wurde die Rechtmäßigkeit der Eilentscheidung in Frage gestellt, aber nicht weiter begründet bzw. auf die Hintergründe für die Eilentscheidung des Verbandsvorstehers wurde nach Ansicht der Verwaltung des Amtes GuMS nicht ausreichend eingegangen. Stattdessen wurde ein Erlass aus dem Jahre 2014 beigelegt, der die Grundlagen einer Eilentscheidung näher betrachtet. Der Verbandsvorsteher wurde sogar dazu aufgefordert, künftig eine wahrscheinliche Beschlussunfähigkeit zu Beginn einer Sitzung bewusst in Kauf zu nehmen, da dann bei erneuten Einberufung nur drei Anwesende für eine Beschlussfassung ausreichend wären. Dieses vorsätzliche Verhalten eines Vorsitzenden wäre nach Ansicht der Verwaltung rechtswidrig. Letztlich wurde der Verbandsvorsteher aufgefordert, die Eilentscheidungen durch Beschlüsse bestätigen zu lassen und das weitere Vorgehen in einer Stellungnahme bis zum 29.04.2022 vorzutragen. Die Kommunalaufsicht ließ sich somit 3 Monate Zeit und setzt selbst eine Frist von rd. 10 Tagen. Herr Neumann äußert sein großes Unverständnis für diese Art der Vorgehensweise. Herr Hüttner erklärt, dass diese Art und Weise nach einem öffentlichen Brief der Gemeinden an das Innenministerium auffordert. Herr Rockel stellt fest, dass es doch die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Ehrenamt gewesen ist, die während der Corona-Pandemie funktioniert hat. Die übergeordneten Behörden hätten sich größtenteils einfach zurückgezogen. Die Mangelhaftigkeit der Würdigung des Einsatzes des Ehrenamtes stoße so langsam an ihre Grenzen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4      Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerin erklärt, dass in der Gemeinde Heist in einigen Straßen ein Ausbau erfolge, in anderen Straßen wiederum nicht. Sie bittet dazu um Aufklärung. Herr Neumann erklärt, dass dieser Umstand leider zum größten Teil auf die Förderkriterien zurückzuführen ist. Sofern andere Breitbandanbieter öffentlich erklärt haben, dass sie entweder vor haben, einen Bereich auszubauen, oder dass sie einen Bereich bereits mit einer entsprechenden Bandbreite ausgebaut haben, fällt dieser Bereich als mit öffentlichen Mitteln gefördert aus der Ausbaustrategie des ZBMG raus. Für diese Fälle wird der ZBMG aber den eigenwirtschaftlichen Ausbau prüfen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5      Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der  
Verbandsversammlung**

Gegen die Niederschrift der Verbandsversammlung vom 19.05.2021 liegen keine Einwendungen vor.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6      Jahresabschluss 2020 - Bestätigung**

**Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2020 des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest mit einer Bilanzsumme von 25.043.817,82 € und einer Summe der Gewinn- und Verlustrechnung von 631.539,79 € in den Einnahmen und 720.700,77 € in den Ausgaben, somit ein Jahresverlust von 89.160.98 € wird ohne Änderung festgestellt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7      Wirtschaftsplan 2022 - Bestätigung**

**Beschluss:**

Aufgrund § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 12 Abs.1 Eigenbetriebsverordnung wird folgender Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 beschlossen:

Es betragen

|                      |                 |
|----------------------|-----------------|
| 1. im Erfolgsplan    |                 |
| die Erträge          | 1.278.231,00 €  |
| die Aufwendungen     | 1.322.346,00 €  |
| der Jahresgewinn     | 0,00 €          |
| der Jahresfehlbetrag | 43.115,00 €     |
| 2. im Vermögensplan  |                 |
| die Einnahmen        | 11.718.640,00 € |
| die Ausgaben         | 11.718.640,00 € |

Es werden festgesetzt

|                                       |                 |
|---------------------------------------|-----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite:      |                 |
| - für Investitionen auf               | 1.829.480,00 €  |
| - für Investitionsfördermaßnahmen auf | 0,00 €          |
| 2. der Gesamtbetrag der               |                 |
| Verpflichtungsermächtigungen auf      | 11.237.665,00 € |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite |                 |
| auf                                   | 2.000.000,00 €  |

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

## **zu 8      Aktueller Stand Netzausbau**

Hinweis: Die Beratung zu den Tagesordnungspunkten 8, 9 und 10 werden zu diesem Tagesordnungspunkt gemeinsam abgewickelt.

Frau Nicolaisen und Herr Neumann berichten gemäß der **Protokollanlage 1**. Zunächst berichtet Frau Nicolaisen über die Zahl der aktivierten Kunden in den Clustern 1-3. Als nächstes wird über den Stand im Cluster 3 berichtet. Für das in der Folie „Cluster 3“ eingezeichnete MFG am Kreisel an der B431 (Groß Nordende / Klein Nordende) fehlt noch der Stromanschluss. Dieser wurde bereits bei der SH-netz beantragt.

Zur Folie „Cluster 4“ erläutert Frau Nicolaisen ergänzend, dass es in der Gemeinde Ellerhoop strenge Auflagen bezüglich des Baumschutzes gegeben hat. Mit Saugbaggern musste sehr aufwendig das Erdreich ausgehoben werden, um vorhandenes Wurzelwerk nicht zu beschädigen (siehe Folie „Besonderheit Cluster 4“). Vorherige Unternehmen, die in ähnlicher Situation aktiv gewesen sind, hatten nicht diese Auflage erhalten. Ein großer Dank gilt den Gemeindearbeitern der Gemeinde Ellerhoop für die problemlose Zuarbeit.

Das Cluster 5 wurde in mehrere Prioritäten aufgeteilt. Den Ablaufplan erläutert die Folie „Cluster 5“.

Bei Förderprojekt II geht es um den Ausbau der „schwarzen Flecken“. Dazu wurden die Cluster 3 und 5 jeweils in die Lose Nord und Süd aufgeteilt. Herr Neumann erläutert, dass es sich momentan um 1.991 Haushalte handelt, für die eine Lösung gesucht wird. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau ist nicht möglich, jedoch könnte der Netzbetreiber hier selbst aktiv werden. Dazu wurden erste Gespräche geführt. Eine Idee sei auch, dass Investoren zur Erreichung des Ziels in den Zweckverband eingebunden werden.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 9      Aktueller Stand Förderprojekt II**

Die Beratung zu diesem TOP erfolgt unter TOP 8.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 10     Lösung für die "schwarzen Flecken" ggf. Förderprojekt III**

Die Beratung zu diesem TOP erfolgt unter TOP 8.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 11     Verschiedenes**

- Herr Neumann bittet die verbandsangehörigen Gemeinden wiederholt darum, frühzeitig bei Vorhaben der Bauleitplanung zu informieren. Herr Hüttner fragt, ob ein Ausbau des ZBMG in neuen Baugebieten nicht verpflichtend gemacht werden kann. Herr Neumann antwortet, dass das leider rechtlich nicht möglich ist. Wenn jedoch frühzeitig bekannt ist, dass der ZBMG tätig wird, ziehen sich erfahrungsgemäß die anderen Unternehmen zurück.
- Herr Stieler erklärt, dass Pachtverträge für die Schule jetzt von Privatverträgen in Geschäftskundenverträge umzuwandeln sind. Das bedeutet natürlich eine Preissteigerung. Herr Neumann antwortet, dass das durch Frau Richert mit wilhelm.tel geklärt wird, Für die Schulen gab und gibt es leider keine Sonderkonditionen. Herr Küchler teilt mit, dass dieselbe Situation auch für Feuerwehrgerätehäuser gilt. In diesem Zusammenhang bittet Herr Küchler um Klärung, ob für die Feuerwehr Haselau ein Antrag vorliegt. Herr E.-H. Jürgensen dankt dem ZBMG für den schnellen und unkomplizierten Anschluss des neuen Feuerwehrhauses in Heidgraben.
- Herr Neumann erläutert, dass sich der Zweckverband Gedanken über den künftigen Umgang mit dem eigenen Netz bezüglich der Verwaltung des Vermögens und der verpflichtenden Netzöffnung für

Dritte machen muss. Dazu gehört auch die Überlegung möglicher Konstrukte, mit denen der Zweckverband die möglichen Szenarien und auch vielleicht den eigenwirtschaftlichen Ausbau nicht geförderter Gebiete wirtschaftlich sinnvoll umsetzen könnte.

Herr Neumann bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt um 20.23 Uhr die Sitzung.

**zur Kenntnis genommen**

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.07.2022

---

(Jürgen Neumann)

---

(F. Wulff)  
Protokollführer